

# THEOLOGISCHER IMPULS – Klimafasten 2024

## Woche 7 – Nachhaltige Veränderungen

27. März bis 30. März 2024



### VOTUM

Im Namen Gottes, Quelle und Ziel unseres Lebens,  
im Namen Jesu Christi, Weg der Liebe,  
und im Namen der Heiligen Geistkraft, unendliche Hoffnung.

### HINFÜHRUNG

Herzlich willkommen! Vielleicht sitzen Sie zu Hause vor dem Schreibtisch oder im gemütlichen Sessel, vielleicht sitzen Sie zusammen mit anderen auf der Kirchenbank. Wo auch immer, jetzt nehmen Sie sich Zeit, um zu lesen oder zu hören. Sie kommen zur Ruhe und haben die Möglichkeit, über Ihren Weg des Klimafastens in den vergangenen Wochen nachzudenken.

Ich lade Sie dafür zunächst ein, in Ihren Körper hinein zu spüren und nach und nach:

- Ihre Füße mit dem Boden zu verbinden
- den tragenden Grund unter sich zu fühlen
- die Schultern fallenzulassen
- Ihre Hände locker in den Schoß zu legen
- das Gesicht zu entspannen
- Ihren Scheitelpunkt mit dem Himmel zu verbinden
- den Atem ruhig fließen zu lassen
- und wahrzunehmen, wie Sie sich jetzt in diesem Moment fühlen...
- Sind Sie wach oder müde?
- Spüren Sie Erschöpfung oder Energie in sich?
- Wie geht es Ihnen nach sechs Wochen des Klimafastens?

In eine Zeit der Stille gebe ich Ihnen jetzt zwei Fragen mit:

- Was hat Ihnen beim Klimafasten besonders viel Freude gemacht?  
Wobei konnten Sie Erfolg spüren?
- Was ist Ihnen besonders schwergefallen? Was ist Ihnen nicht gelungen?

### STILLE

---

Klimafasten 2024 | Theologische Impulse zu den Wochenthemen | **Veränderungen** (27. März bis 30. März 2024)





Wenn Sie in einer Gruppe zusammengekommen sind, können Sie sich, wenn Sie mögen, nach der Zeit der Stille miteinander zu den Fragen austauschen.

## GEBET

Gott,

wir kommen vor dich mit dem, was uns Freude gemacht hat,  
und auch mit dem, was schwierig war.

Wir haben uns in den letzten sechs Wochen angestrengt,  
um das Klima und damit die Erde und das Leben auf der Erde,  
deine gute Schöpfung, zu schützen.

Wir haben auf manches verzichtet  
und wurden überrascht:

Nur eine kleine Veränderung unserer Gewohnheiten  
kann eine große Wirkung entfalten!

Warum haben wir das nicht schon früher so gemacht?

Aber da ist auch die andere Erfahrung:

Nur eine kleine Veränderung in unserem Alltag -  
wie schwer fällt uns das!

Das, was wir erfahren haben, nehmen wir uns noch einmal zu Herzen,  
und dann geben wir es dir Gott!

Wir bitten dich:

Lass unsere Anstrengungen nicht vergeblich sein!

Verwandle unsere Hilflosigkeit und unser Versagen!

Nimm die Last dessen, was nicht gelungen ist, von uns.

Gib uns die Energie, die wir benötigen,

um unsere Bemühungen für den Schutz des Klimas fortzusetzen.

Schenke unseren Aufbrüchen die notwendige Nachhaltigkeit!

Amen.

LIED: Schweige und höre EG 614/GL433,2

---

Klimafasten 2024 | Theologische Impulse zu den Wochenthemen | **Veränderungen** (27. März bis 30. März 2024)





## IMPULS – Teil 1

Um „Nachhaltige Veränderungen“ geht es in dieser letzten Woche der Fastenzeit.

Zwei miteinander zusammenhängende Fragen stellen sich:

1. Was muss sich verändern, damit wir alle sorgsamer mit der Schöpfung umgehen, die Natur nicht mehr weiter ausbeuten, sondern verantwortungsvoll zusammen mit ihr dafür sorgen, dass sie im Gleichgewicht bleiben bzw. sich regenerieren kann? Also: Was muss sich verändern, damit wir nachhaltig leben?
2. Was muss ich tun, damit meine Verhaltensänderungen zur festen Gewohnheit meines Lebens werden und mein Beitrag zum Klimaschutz sich fortsetzt und verstetigt, also nachhaltig wirkt?

Die Karwoche stellt sich diesen Fragen nach konkreten Schritten der Veränderung erst einmal in den Weg. Wer sich spirituell darauf einlässt, das Leiden und Sterben Jesu zu bedenken, wird Gefühle von Hilflosigkeit und Schmerz an sich heranlassen müssen. Die Möglichkeiten, durch eigenes Tun Dinge schnell zu verbessern und Selbstwirksamkeit zu erfahren, treten vor dem Kreuz Jesu in den Hintergrund. Der Weg führt zunächst hinab in die Tiefe. Aber möglicherweise geht es anschließend nachhaltiger voran.

Die Herausforderungen der notwendigen Transformationen, um die Erderwärmung zu begrenzen, sind riesengroß und komplex. Wo ist die Quelle der Energie für nachhaltige Veränderungen im gesellschaftlichen und persönlichen Sinn?

Für mich ist Maria aus Magdala eine wichtige Begleiterin auf dem Weg in die Tiefe und durch die stillen Tage der Karwoche hindurch. Sie ist vertraut mit der Erfahrung von Gewalt und Schmerz, denn sie stammt aus Magdala, einer Stadt, die von der römischen Besatzung auf grausame Weise eingenommen wurde. Sie harrt unter dem Kreuz Jesu aus, läuft vor ihren Gefühlen der Hilflosigkeit und Trauer nicht weg. Die Frage, wie sie nachhaltig etwas in aussichtsloser Lage ändern könnte, stellt sie gar nicht. Aber sie sucht einen Ort für Ihre Trauer, einen Raum für Ihre Liebe und geht nach dem Sabbat zum Grab.

### LESUNG - JOHANNES 20,11-18 (Bibel in gerechter Sprache)

11Maria aber stand draußen vor dem Grab und weinte. Als sie weinte, beugte sie sich in das Grab hinein 12und sah zwei Engel in weißen Kleidern dasitzen, einer am Kopf und einer an den Füßen, wo der Körper Jesu gelegen hatte. 13Sie sagten zu ihr: »Frau, warum weinst du?« Sie

---

Klimafasten 2024 | Theologische Impulse zu den Wochenthemen | **Veränderungen** (27. März bis 30. März 2024)





sagte zu ihnen: »Sie haben meinen Rabbi fortgenommen, und ich weiß nicht, wo sie ihn hingebraucht haben.« 14Als sie dies gesagt hatte, drehte sie sich um und sah Jesus dastehen, aber sie wusste nicht, dass es Jesus war. 15Jesus sagte zu ihr: »Frau, warum weinst du? Wen suchst du?« Sie dachte, dass er der Gärtner wäre, und sagte zu ihm: »Herr, wenn du ihn weggetragen hast, sage mir, wo du ihn hingebraucht hast, und ich werde ihn holen.« 16Jesus sagte zu ihr: »Maria!« Sie wandte sich um und sagte zu ihm auf Hebräisch: »Rabbuni!« – das heißt Lehrer. 17Jesus sagte zu ihr: »Halte mich nicht fest, denn ich bin noch nicht zu Gott, meinem Ursprung, aufgestiegen. Geh aber zu meinen Geschwistern und sage ihnen: Ich steige auf zu meinem Gott und eurem Gott, zu Gott, die mich und euch erwählt hat.« 18Maria aus Magdala kam und verkündete den Jüngerinnen und Jüngern: »Ich habe Jesus den Lebendigen gesehen.« Und dies hat er ihr gesagt.

## IMPULS – Teil 2

Maria steht vor der Herausforderung einer massiven Veränderung ihres Lebens. Ihr Lehrer ist tot. Was ist nun zu tun? Sie geht zum Grab und weint, sie steigt hinab in die Tiefe, sucht noch einmal seine Nähe, aber nichts läuft, wie sie es sich vorgestellt hat. Der Leichnam ist fort, die Frage der Engel kann sie nicht verstehen. Aber die himmlischen Bot\*innen geben ihr offensichtlich Energie, denn sie kann sich umwenden, in eine andere Richtung schauen und aus dem Grab hinaus gehen.

Dann trifft sie auf einen, den sie für den Gärtner hält. Und wieder kommt sie in Bewegung - eine neue Wende. Als sie ihre Namen „Maria“ hört, erkennt sie Jesus, ihren Lehrer. Er ist lebendig. Das wendet ihr Leben. In diesem Moment kann sie Ohnmacht, Schmerz und Trauer hinter sich lassen. Sie wird fortan als Apostelin von Jesus, dem Lebendigen, erzählen. Sie bekommt den Auftrag und erfährt zugleich die Kraft, ihn auszuführen.

Maria aus Magdala ist der Katastrophe und den damit verbundenen Gefühlen der Angst, Trauer und Hilflosigkeit nicht ausgewichen. Sie hat nicht verdrängt, sondern hat sich ihnen gestellt. Sie ist ihren Tränen gefolgt, hat aufmerksam gesucht und sich geöffnet für das, was sie hörte und sah. Und schließlich hat sie sich rufen lassen und der Energie vertraut, die ihr Leben und unser aller Leben zu wenden vermag. Der Tod hat nicht das letzte Wort, sondern das Leben.

Die Karwoche bietet die Chance inne zu halten, in die Tiefe zu gehen und zu spüren, welche Energie uns zuwächst, wenn wir uns für die Trauer und den Schmerz öffnen, die wir angesichts der Zerstörung von Lebensräumen, Natur, Pflanzen und Tieren empfinden. Vor dem Handeln

---

Klimafasten 2024 | Theologische Impulse zu den Wochenthemen | **Veränderungen** (27. März bis 30. März 2024)





kann es gut sein, tief in sich hineinzuhorchen, und zu lauschen. Mit Geduld werden wir möglicherweise unseren Namen hören und wissen, wozu Gott uns jetzt ruft, welchen Schritt wir als nächstes ganz persönlich auf unserem Weg für den Schutz des Klimas gehen werden. Wo wollen wir die Lebensenergie, die Gott uns schenkt, reinstecken?

Was ist uns aufgetragen von unseren Erfahrungen aus dem Klimafasten weiterzuerzählen?

Wie können wir dazu beitragen, dass sich Klimaschutz in unserem Umfeld vervielfältigt?

Ich bin mir sicher: Wenn wir uns trauen, den Weg in die Tiefe zu gehen und zu horchen, wird Gottes Geistkraft uns helfen, Antworten auf diese Fragen zu finden. Wie Maria aus Magdala wird auch uns Lebensenergie und Hoffnung zufließen. Und mit einem Mal wird klar sichtbar werden, was konkret als Nächstes zu tun ist. Wenn wir in diesem Vertrauen auf Gott, die nächsten Schritte suchen, dann wird unser Weg nachhaltig werden.

Maria suchte nach der Begegnung mit dem Auferstandenen die Gemeinschaft, um von ihren Erfahrungen und ihrem Auftrag zu erzählen. Auch wir werden auf andere zugehen und von dem erzählen, was uns Gott in den vergangenen sechs Wochen auf dem Weg des Klimafastens an Lebendigkeit schenkte. Das wird zu nachhaltigen Veränderungen beitragen – gewiss! Amen.

LIED: Selig seid ihr EG 613/GL 458

VATERUNSER

SEGENSGET

Gott, Quelle des Lebens,

segne uns auf unserem Weg.

Segne unsere Trauer und unseren Schmerz.

Segne unser Fragen und Suchen.

Segne unser Zuhören und unsere Einsichten.

Schenke uns deine Kraft, um die nächsten Schritte zu gehen.

Nimm uns hinein in deinen Wandel der Welt.

Verbinde uns nachhaltig mit allem und allen, die dem Leben dienen.

Behüte uns und schenke deiner Schöpfung Frieden.

So segne uns Gott, mächtig in der Liebe und eins mit dem Sohn und der Heiligen Geistkraft.

Amen.

---

Klimafasten 2024 | Theologische Impulse zu den Wochenthemen | **Veränderungen** (27. März bis 30. März 2024)





## KLIMAFASTEN

Die theologischen Impulse sind Teil des Klimafasten – der ökumenischen Fastenaktion für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit. Mehr Informationen zum Klimafasten finden Sie im Internet auf [www.klimafasten.de](http://www.klimafasten.de), bei Facebook [www.facebook.com/sovieldubrauchst](https://www.facebook.com/sovieldubrauchst), auf Instagram [www.instagram.com/sovieldubrauchstund](https://www.instagram.com/sovieldubrauchstund) und bei den Klimaschutzbeauftragten Ihrer Landeskirche oder Ihres Bistums.

Weitere theologische Impulse und Andachten gibt es auf [www.klimafasten.de/theologische-impulse](http://www.klimafasten.de/theologische-impulse).

## KONTAKT

Katja Hose, Pastorin der Ev. Kirchengemeinde Meldorf in Dithmarschen, Nordkirche

Mail: [katja.hose@kirche-dithmarschen.de](mailto:katja.hose@kirche-dithmarschen.de)

---

Klimafasten 2024 | Theologische Impulse zu den Wochenthemen | **Veränderungen** (27. März bis 30. März 2024)

